

Ausschreibung
Preis und Nachwuchspreis
der
Gesellschaft für Geschichtsdidaktik
Österreich 2026



Die Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ) vergibt 2026 einen **Preis** für ein **Buch** (Monografie oder Sammelband) sowie einen **Nachwuchspreis** für eine **Masterarbeit** und möchte damit die kritische Auseinandersetzung und empirische Forschung zu Fragen der Geschichtsdidaktik würdigen.

Der **Preis** wird für eine publizierte wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich der Geschichtsdidaktik (Monografie oder Sammelband) vergeben, die von einem Mitglied der GDÖ erstellt wurde. Für den **Preis der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs 2026** können sich alle Vereinsmitglieder der GDÖ selbstständig bewerben, deren Mitgliedschaft zum Zeitpunkt der Einreichung aufrecht ist und die mindestens einen Studienabschluss auf der Ebene des Magisters bzw. Masters besitzen. Zudem gibt es die Möglichkeit, Arbeiten von Mitgliedern in Absprache mit diesen einzureichen. Bei Einreichung darf das Erscheinungsjahr der Publikation (in diesem Jahr ein Buch) nicht länger als drei Jahre zurückliegen (nicht vor dem Publikationsjahr 2023).

Zusätzlich wird heuer erstmals ein **Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs** im Bereich der Geschichtsdidaktik vergeben. Eingereicht werden können **Masterarbeiten** von allen österreichischen Universitäten und Hochschulen, die in den Jahren 2023–2026 abgeschlossen worden sind. Neben der Arbeit ist ein Gutachten oder ein Empfehlungsschreiben einzureichen. Der Preis besteht aus der kostenfreien Mitgliedschaft bei der GDÖ für drei Jahre. Erwartet wird eine Kurzpräsentation der Masterarbeit im Rahmen der GDÖ-Tagung 2026.

Für die Bewerbung müssen in beiden Fällen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Kurzer Lebenslauf (max. eine A4-Seite) mit Beschreibung der wissenschaftlichen Tätigkeiten/Forschungen/wichtigsten Publikationen und einem Link zu weiteren Angaben zur Person (z. B. ORCID)
- Elektronische Version der für den Preis eingereichten Publikation

Bewerbungen inkl. aller Beilagen sind per E-Mail bis zum **31. Mai 2026** an folgende Adresse zu richten: info@gdoe.at

Informationen zum Auswahlverfahren:

Der Vorstand ist übereingekommen, dass die Entscheidung zu den eingereichten Arbeiten von einer Kommission erstellt wird, die der Vorstand beschickt. Dieser Kommission können neben Mitgliedern des Vorstandes der GDÖ auch weitere durch den Vorstand nominierte Mitglieder (auch Nicht-Mitglieder des Vereins) angehören. Die Kommission besteht aus fünf Personen. Ein einreichendes Vereinsmitglied kann nicht Mitglied der Kommission sein.

Alle eingereichten Texte, die die Kriterien der Ausschreibung erfüllen, sind von den Kommissionsmitgliedern zu lesen. Mindestens drei Mitglieder der Kommission haben der Kommission einen schriftlichen Dreivorschlag zur Diskussion vorzulegen, aus dem die Preisträgerinnen bzw. die Preisträger mehrheitlich gewählt werden.

Im nächsten Jahr ist beabsichtigt, wieder einen Aufsatz (Journal oder Sammelband) zu prämiieren.

Wien, April 2026

für den Vorstand
Andrea Brait
Obfrau der GDÖ